



Nr. 1215

TU Verteiler 3

Aushang

*Herausgegeben von der
Präsidentin der
Technische Universität
Braunschweig*

*Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340*

Datum: 02.05.2018

Ordnung des „Kompetenzzentrums für regionale Lehrkräftefortbildung Braunschweig (KL^{BS})“

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften in seiner Sitzung am 17.01.2018 beschlossene sowie vom Präsidium am 11.04.2018 genehmigte „Ordnung des Kompetenzzentrums für regionale Lehrkräftefortbildung Braunschweig (KL^{BS})“ der Technischen Universität Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 03.05.2018 in Kraft.

Ordnung des Kompetenzzentrums für regionale Lehrkräftefortbildung Braunschweig (KL^{BS})

Der Fakultätsrat der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Braunschweig hat gem. § 44 Abs. 1 des NHG in seiner Sitzung am 17.01.2018 die nachstehende Ordnung für das „Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung Braunschweig“ (KL^{BS}) beschlossen. Die Ordnung wurde vom Präsidium mit Beschluss vom 11.04.2018 genehmigt. Die hochschulöffentliche Bekanntmachung erfolgte am 02.05.2018 und die Ordnung ist am 03.05.2018 in Kraft getreten.

PRÄAMBEL

Das Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung Braunschweig (KL^{BS}) ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen und der Technischen Universität Braunschweig (TU Braunschweig), deren Arbeit auf einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der TU Braunschweig vom 12.12.2011 bzw. der Neufassung vom 16.12.2016 beruht. An der TU Braunschweig ist das KL^{BS} in der Fakultät 6 als Kompetenzzentrum angesiedelt und kooperiert hier mit dem Zentrum für Schulforschung und Lehrerbildung (Z_SchuLe) in phasenübergreifenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Lehrerbildung. Dementsprechend versteht sich das KL^{BS} als wissenschaftlich orientierte Einrichtung, die Fortbildungsangebote zur Förderung der Qualität von Schule und schulnahe pädagogischen Personal entwickelt, umsetzt und evaluiert. Es sieht sich dabei den Qualitätsansprüchen bildungswissenschaftlicher, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung sowie berufsethischen Grundsätzen der pädagogischen Profession verpflichtet. Die Einbindung in die TU Braunschweig und die Zusammenarbeit mit deren Fakultäten gewährleistet, die Verknüpfung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen herzustellen und auf diese Weise die Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden mit dem Ziel einer erweiterten beruflichen Handlungskompetenz voranzubringen.

§ 1 Name und Rechtsform

Das „Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung Braunschweig“ (KL^{BS}) ist eine wissenschaftliche Organisationseinheit der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaft (FK6), die nach § 15 Abs. 9 der Grundordnung der Technischen Universität Braunschweig auf Vorschlag des „Dekanats“ durch Beschluss des Präsidiums gebildet wurde. Die nachstehenden Regelungen wurden im Einvernehmen mit dem Präsidium getroffen.

§ 2 Ziele und Aufgaben

Das KL^{BS} hat folgende Ziele und Aufgaben:

- (1) Das KL^{BS} ist gemäß §1 Abs. 1 der o. g. Verwaltungsvereinbarung für die Entwicklung, Organisation, Durchführung und Evaluation der von ihm angebotenen regionalen Fortbildung für Bildungseinrichtungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Braunschweig, Goslar, Salzgitter, Wolfenbüttel, Gifhorn, Helmstedt und Wolfsburg verantwortlich. Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte der öffentlichen Schulen und die zum Dienst an Ersatzschulen nach §§ 152, 155 NSchG beurlaubten Lehrkräfte, das nicht-lehrende Personal der öffentlichen Schulen bzw. Personal der mit Schulen kooperierenden Einrichtungen und Partner, soweit diese für die Bildungsarbeit an Schulen relevant sind, sowie an die Ausbilderinnen und Ausbilder der Studienseminare.
- (2) Das KL^{BS} pflegt gegenseitige kontinuierliche Arbeitsbeziehungen mit dem – Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) zur Koordinierung der dienstlichen Fortbildungen. Es ist Mitglied im Arbeitskreis der niedersächsischen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung (AK), als Interessensvertretung der Kompetenzzentren.

§ 3 Struktur und Zuständigkeiten

Das KL^{BS} besteht organisatorisch aus einer Geschäftsstelle, die eine Geschäftsführerin bzw. einen Geschäftsführer, zwei Fortbildungsbeauftragte sowie gegenwärtig zwei Assistenzkräfte umfasst. Die Ausrichtung des KL^{BS} wird in der Umsetzung durch eine wissenschaftliche Leitung verantwortet; sie ist zugleich Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner i. S. des § 3 Abs.1 der Verwaltungsvereinbarung.

(1) Wissenschaftliche Leitung:

Die wissenschaftliche Leitung wird auf Vorschlag des Dekanats der Fakultät 6 durch den Fakultätsrat mit einfacher Mehrheit für die Dauer von vier Jahren bestellt. Eine erneute Bestellung ist möglich. Als wissenschaftliche Leitung können nur Personen vorgeschlagen werden, die hauptberuflich an der Fakultät 6 der TU Braunschweig tätig und Mitglied der Hochschullehrergruppe sind.

Die wissenschaftliche Leitung verantwortet die strategische Ausrichtung des KL^{BS} in Abstimmung mit dem zuständigen Mitglied im Präsidium der TU Braunschweig und dem Fakultätsrat der Fakultät 6, vertritt die Belange des KL^{BS} gegenüber der Hochschule (dem Träger) und ist auskunfts- und rechenschaftspflichtig. Sie ist insbesondere verantwortlich für die wissenschaftliche Qualität der angebotenen Fortbildungen. Sie oder die vom Fakultätsrat bestellte und vom Präsidium mandatierte Stellvertretung repräsentiert das KL^{BS} auf nationalen und internationalen Tagungen und Fachkongressen. Die wissenschaftliche Leitung vertritt das KLBS im Arbeitskreis der niedersächsischen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung (AK) sowie gegenüber dem Niedersächsischen Kultusministerium (MK) und NLQ. Die wissenschaftliche Leitung hat dafür Sorge zu tragen, dass die sich aus der Verwaltungsvereinbarung für die TU Braunschweig ergebenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen werden.

(2) Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung unterstützt die wissenschaftliche Leitung bei der Wahrnehmung aller anfallenden Aufgaben und arbeitet unter Beachtung der Vorgaben des KL^{BS} bzw. der wissenschaftlichen Leitung selbständig. Insbesondere obliegt ihr die Wahrnehmung der Geschäfte in den Bereichen Organisation, Finanzen (Budgetverantwortung und Ausgabenplanung) und Personal. Die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer ist gegenüber der wissenschaftlichen Leitung berichts- und auskunftspflichtig, entsprechendes gilt in Bezug auf das Dekanat und den Fakultätsrat.

§ 4 Ressourcen und Haushalt

Dem KL^{BS} werden Ressourcen nach Maßgabe der Regelungen in § 2 der Verwaltungsvereinbarung zur Verfügung gestellt.

§ 5 Rechenschaftsbericht

- (1) Zur Qualitätssicherung legt die wissenschaftliche Leitung dem Präsidium der TU Braunschweig und dem NLQ für das KL^{BS} jährlich zum 1.3. einen Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr vor. Der Rechenschaftsbericht dient der wirtschaftlichen Prüfung sowie organisatorischen und fachlichen Qualitätssicherung.
- (2) Das KL^{BS} gibt im geschäftlichen Teil des Rechenschaftsberichts Auskunft über die Verwendung der bereitgestellten Mittel, über die erbrachten Leistungen und die dafür ggf. vereinnahmten Entgelte. Die Aussagen über die Verwendung der Landesmittel sind gemäß § 4 der Verwaltungsvereinbarung von der internen Prüfungseinrichtung der TU Braunschweig zu bestätigen. Das Prüfungsrecht des Landesrechnungshofes bleibt hiervon unberührt. Im inhaltlichen Teil macht das KL^{BS} Aussagen zu den im Qualitätsrahmen für regionale Lehrerfortbildung genannten Dimensionen.
- (3) Im inhaltlichen Teil werden Aussagen zu den für regionale Lehrkräftefortbildung bedeutsamen Dimensionen sowie zur strategischen und wissenschaftlichen Ausrichtung gemacht.

§ 6 Geschäftsverteilung

Die Aufgabenverteilung und Weiteres werden in einem internen Geschäftsverteilungsplan, der vom Fakultätsrat der Fakultät 6 beschlossen wird, sowie durch für sämtliche Kompetenzzentren geltende Bestimmungen des NLQ geregelt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.